

Holz-Preise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **7 (1891)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und 2 Maschinen, zu $\frac{2}{3}$ aus Brettern bestehend. Nachher wird es in diesen Artikeln allerdings um so stiller werden, da man vernimmt, es sei dem Handel möglich, den Bedarf an Holz für 5—6 Monate vor dem Inkrafttreten des neuen Tarifs zu decken. Es ist überhaupt geradezu erstaunlich, was Frankreich aus Bayern und Oesterreich an Holz über hiesigen Platz bezieht, und wenn man sich vergegenwärtigt, daß diese Transporte seit 15 Jahren ununterbrochen anhalten, so muß man sich fragen, ob wohl in den Niesenwäldern Ungarns die Art nicht manchenorts mehr geführt werde, als für eine rationelle Forstkultur gut ist.

Holz-Preise.

Augsburg, 18. Jan. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 78 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 56 Mk. — Pf., 3. Kl. 38 Mk. 80 Pf., 4. Kl. 28 Mk. — Pf., 5. Klasse 24 Mk. 50; Buchenstammholz 1. Kl. 24 Mk. — Pf., 2. Kl. 21 Mk. — Pf., 3. Kl. 17 Mk. 40 Pf.; 4. Kl. — Mk. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 18 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 17 Mk. — Pf., 3. Klasse 16 Mk. 20 Pf.; 4. Klasse 13 Mk. 10 Pfennig.

Sprechsaal.

Lit. Redaktion der „Schweiz. Handwerker-Zeitung“!

Sie erlauben wohl, wenn ich in Bezug auf die in Ihrem Blatte Nr. 39 gebrachte Erwörterung über „Neuartige Fensterverglasung“ einige Bemerkungen mache, die wohl Jedem wohlbegründet erscheinen müssen und in deren Sinne Sie wohl eine bezügliche Notiz in Ihr geschätztes Blatt bringen werden.

Es wird da eine Verglasung vorgeschlagen, die eine einfache Lösung guter Zimmerventilation bedeuten soll. Nun aber fehlt dieser Lösung das unerlässliche Requisite jeder ordentlichen Ventilationsvorrichtung — die Regulirbarkeit. Das angeführte Prinzip der Einstromung temperirter Luft ist ganz schön und recht, wenn die Fenster von der Sonne beschienen werden — sonst aber ist's damit nicht weit her und dürfte sich jeder Zimmerbewohner bei recht windiger, kalter Witterung für eine solche Fensterverglasung bedanken. Ferner noch: Wie bald werden sich diese Gläser auch an der Innenseite mit Staub belegen — wer pugt dann die Scheiben? In dieser Beziehung sind wir hier bei den offenen Schlitzen noch schlimmer daran, als bei der ab und zu auch als famose Erfindung gerühmten Doppelverglasung von Fenstern ohne Schlitze, als Ersatz für Doppelfenster gepriesen. Diese würden zwar aus bekannten Gründen die Doppelfensterwirkung nie erzielen, werden aber auch ohne Schlitze nie staubrein an den Innenseiten bleiben, und ist das Schweben der äußeren Scheibe an der Innenseite auch sicher, sobald die Temperaturdifferenz zwischen Zimmer- und Außenluft einigermaßen bedeutend, — dann wird sich zwischen den Scheiben feuchte Luft als guter Wärmeleiter entwickeln und die Feuchtigkeit unten wieder nicht abfließen können — kurzum — alle derartigen Probelösungen beruhen auf Theorie ohne Praxis.

Was der Erfinder der Doppelverglasung mit Schlitzen erzielen will, ist nicht dadurch, sondern mittelst Doppelfenstern, in denen Luftflügel Außen unten — Innen oben angebracht sind, natürlich beide beliebig regulirbar, zu erreichen und auch schon praktiziert worden.

S. R., Baumeister in S.

Fragen.

21. Wer fertigt die besten Tischleröfen, zum Leimkochen und Fournieren, resp. langes Holzwärmen und mit welchen zugleich alle Spahnabfälle günstig verwerdet werden können. Dieselben sollten möglichst wenig Bodenfläche einnehmen und im günstigsten Fall auch transportabel sein. Offerten mit Erklärungen und Preisangaben nimmt entgegen Joh. Geiser-Lüthi, Schreiner, Langenthal.

22. Wo kann man erblindete und fleckige Spiegel neu belegen lassen?

23. Wie kann Treppenstufen aus dunklem Sandstein, ohne Anwendung von Lackfarbe, eine helle Farbe gegeben werden?

24. Wer liefert die besten Heholometer (Alkoholproben) und zu welchen Preisen?

25. Wer liefert 96prozentigen Alkohol in kleinerem Quantum, von 5—10 Liter?

26. Wo könnte ein tüchtiger Schreiner und Glaser sich eine sichere Existenz gründen, wenn möglich ohne Konkurrenz, eventuell wo wäre ein solches Geschäft zu kaufen oder zu mieten? Offerten unter S. R. zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl.

27. Wer liefert neue oder gut erhaltene ältere Packfässer und Näpfe und zu welchem Preise?

28. Wer ist Käufer von Papierholz und wie viel könnte man liefern in zirka einem Jahr?

29. Welches Geschäft liefert in verschiedenen Dicken zugeschnittenes schönes Kobleichenholz? Offerten an die Exped. d. Bl.

30. Wer ist Käufer von zirka 50 Klafter 3' langen schönen Tannenschetteln, zum Theil ganz dürr, ab Station Ebnet-Kappel? Preis ganz billig.

31. Wer liefert Vorhangstangen und zu welchem Preis, bei Abnahme von wenigstens 100 Stück?

32. Wer liefert solide, schön gemachte Email-Grabschilder (Plaquen) und ditto eingravirte und solid vernickelte Schilder? Vom Tage der Bestellung an in 14 Tagen, längstens 3 Wochen lieferbar?

33. Wer ist Käufer von gutbeschaffenen, leeren Petrolfässern, waggonweise? Offerten nimmt entgegen die „Handwerker-Zeitung“.

34. Welcher Kübler würde vorläufig für ein Jahr je nach aufgebener Bestellung Kübelwaaren, Waschgeschirre u. prompt, solid und schön gearbeitet liefern gegen Baarzahlung?

35. Wer liefert gußeiserne Heizkörper und Rippenröhren?

36. Würde sich nicht ein im Fach tüchtiger, junger Maurer (Schweizer) finden, lediglich nur für Weißeln und für Verputzarbeit, eventuell auch Cementarbeit? Derselbe könnte eine Stelle für's ganze Jahr einnehmen bei ausschließlich schöner Beschäftigung. Offerten unter Chiffre A. L. an die Expedition des „Schweizer Baublattes“ in St. Gallen zur Weiterbeförderung.

37. Sind die in Ihrem geschätzten Blatte beschriebenen Druckluftmischel wirklich schon bewährt und sind solche in der Schweiz auch zu haben oder nur in besagter Werkstätte in Berlin, Lehrterstraße 30?

Antworten.

Auf Frage **4.** Eine Offerte von Jos. Grünensfelder, Zuschneidbretterfabrikant in Mels, ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **7.** Die Hauschreinerei Brunner, Oberburg, bei Burgdorf, liefert als Spezialität Zugjaloussen und wünscht mit Fragesteller in Correspondenz zu treten.

Auf Frage **6** setze Sie höflichst in Kenntniß, daß ich trockene, geschernte Buchenbretter, 30 Millimeter stark, abgebe, und eventuell nach Maß schneide. Ersuche höflichst um Mittheilung Ihrer Adresse. Säge Niedtwyl (Bern).

Auf Frage **5.** Ausgezeichnete Schmelztiegel für alle Metalle liefert der weithin bekannte Schmelztiegelabrikant J. Maag in Schaffhausen.

B. Sch.

Auf Frage **1.** Anmit theile Ihnen mit, daß ich Lieferant von Schindelfassade bin, in beliebiger Größe. A. Labhart u. Co., Steckborn.

Auf Frage **9.** Eine Offerte ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **8.** Ich liefere Gasröhren von 3 Centimeter Lichtweite, per Kilogramm zu 15 Cts. J. Steiner, Wiedikon.

Auf Frage **11.** J. Steiner, Wiedikon, hat noch zwei Rohrwalzen nach neuestem System auf Lager.

Auf Frage **11.** Praktische Rohrwalzen neuester Konstruktion liefert unter voller Garantie Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **7.** Eine sehr leistungsfähige Firma für Zugjaloussen ist die von E. Gouverné, Buchs.

Auf Frage **16.** Die Firma E. Gouverné, Buchs, ist Käufer von solchem Holz.

Auf Frage **9** theile Ihnen mit, daß ich Verfertiger genannter Haken bin und wünsche mit dem Fragesteller in Correspondenz zu treten. G. Häzler, Schmiedmeister, Winterthur.

Auf Frage **11.** Rohrwalzen neuester, solider und einfacher Konstruktion liefert zu den billigsten Preisen U. Widmer, mechan. Werkstätte, Burgdorf.

Auf Frage **8.** Gebrüder Bestalozzi, Eisenhandlung, Zürich, oder v. Moos'schen Eisenwerke, Luzern.

Auf Frage **10.** Schwarz, Kalkfabrik, Beckenried, Nidwalden.

Auf Frage **15.** Um erwähnten Vorkommnissen abzuhelfen, bestreiche man die Stellen auf ca. 15 Centim. vom Boden auf mit flüssigem Hundstett, dem geruchlose, passende Farbe, z. B. Bleiweiß mit etwas Schwarz, beigemischt ist; vorheriges Abwaschen mit Wasser und Abspülung.

Auf Frage **18.** F. Binzeler, Mechaniker in Hirslanden, Zürich, ist Lieferant von runden Seidenwindmaschinen und hat stetsfort ein bedeutendes Lager zur Auswahl in denselben; ebenso liefert derselbe auch lange Grant-Seidenwindmaschinen.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal) Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung